



Tour Trentino

Zeitdauer: X Tage
Zeitraum: 25.08. bis 09.09. (Sommerurlaub)
Strecke: 2.000 km

In Kombination mit dem jährlichen Familienurlaub sollten ursächlich 3 Mopeds und ein Pkw auf Tour gehen. Das hatte sich 10 Tage zuvor geändert. Unser Sohn mußte sich sein Knie operieren lassen ... hatte es nach einem kleinen Mopedunfall und anschließender Ferienjobberei es doch etwas übertrieben. Übrig geblieben sind dann nur 2 Mopedfahrer und der Pkw mit den Frauen und unserem Kniekranken.

Das Ziel war klar ... der Gardasee und 13 Tage in Torri.

Die Anfahrt war bilderbuchmäßig – Sonne und warme Temperaturen. Das zog aber offensichtlich viele andere Urlauber auf die Piste. Die üblichen Staus Richtung Süden. Für uns als Mopedfahrer war nun das nicht ganz saubere Hopping angesagt ... ohne Fahrtwind ist Staufahren auf zwei Rädern sonst eine Qual – das kann jeder passionierter Mopedfahrer ohne Zögern bestätigen.

Nach guten 6 Stunden sind wir auf unseren Zweirädern am Gardasee aufgeschlagen. Die immer wieder traumhafte Kulisse hat alles entschuldigt und den doch anstrengenden Ritt vergessen gemacht.

Erst mal ein Bier ... dann einen Cafe ... und dann die Zimmer zugeordnet. Die Familie kam dann noch gute 2 Stunden später an – völlig fertig und genervt. Doch auch sie waren nach dem abendlichen Anblick des Sees mit den dahinterliegenden Bergketten mehr als zufrieden.

Die Mopeds haben wir dann noch in einer Garage abgestellt und uns dem « cena » zugewandt. Der Urlaub fing an ... vino rosso und eine piatto Auswahl ... einfach lecker.

Für Mopedtouren waren die Frauen nicht zu haben. So haben wir insgesamt auch nur zwei Tagestouren geschafft ... der Rest ging drauf für Entspannung, Sonnen und Baden.

Die Region unterhalb der Monti Lessini und die Valpolicella Gegend haben eine immense Magnetwirkung ... es ist ein Muss hier viele Runden zu drehen.

In die erlebenswerte Weinregion einzutauchen läßt sich am besten über Affi Richtung Verona ... wobei Verona selbst zum Pflichtprogramm gehört.

Über Sant Ambrogio heißt es dann einfach eintauchen. Über die Val di Pantena und dem Valle di Squarano genießt man Pisten die Abenteuer pur versprühen. Kurvenfeeling und Serpentina die Einsamkeit ausdrücken und Ausblicke die uns richtig eingefangen hatten. Strassen und Haarnadelkurven gerade mal breiter als man selbst groß ist bis hin zu richtig flüssigen kurvigen Strassenverläufen – es wird alles geboten.

In Bergdörfern Rast einlegen und dazu ein Hauch von dolce vita und bella ragazza erleben sollte unbedingt dazu gehören. Ob es Bosco ist oder Sant Anna spielt keine Rolle, alle haben ihre Reize.

Über den Monte Belfiore fahren, die Auffahrt über einen extra prima Streckenverlauf und droben Brotzeit machen ist auch ein Erlebnis, so wie die Fahrt über den Passo Fittanze, den man wegen der Aussicht abfahren sollte. Hier ist aber Vorsicht angesagt – der Ausblick raubt einem an jeder Kurve die Konzentration und es macht sich sofort Fahrgeeierei breit. Einfach mal anhalten und den Blick einsaugen und dann weiterfahren ... so geht's besser.

Über den Adige bei Afa und dann nach Avio ... hier geht ein herrlicher Abschnitt zum Monte Baldo rauf. Den Cavale di Novezza muss man sich geben. Diese Piste ist eingebunden in die Felslandschaft des Baldo und wechselt ständig zwischen Kammfahren und Felswand.

Ein weiteres Blickschmankerl ist die Abfahrt von Caprino nach Torri. Wer noch Bremsbeläge drauf hat wird sie hier bestimmt los ... eine enge Serpentina die einfach nicht aufhören will.

Bei San Zeno unbedingt an einem Hangristorante anhalten und die letzten Sonnenstrahlen des Tages mit Blick auf den See und einem Cappo einsaugen.

Geben die zeitlichen Spielräume mehr her, so gilt es die Region rund um das Val di Illasi bis Montecchio und Valdagno abzufahren.

Doch ein Hinweis sei an dieser Stelle angebracht – achtet auf euer Reifenprofil und Bremsbeläge ... die Strecken in dieser Region rauben sie einem ... und man merkt es nicht.

Für alle diejenigen, die pure Einsamkeit lieben und damit auch etwas anderes anfangen können als nur Moppedfahren ... hier könnt ihr euren Phantasien freien Lauf lassen.

Vielleicht sieht man sich ja mal in dieser Ecke und gönnt sich eine gemeinsame Ausfahrt.

Dicken Gruß
Euer Lammi